

Unsere Trainer:innen

Bernhard Schalk, MA



ist Coach bei ÖZIV SUPPORT (und in der Erwachsenenbildung), Psychomotorik- und Feldenkrais-Pädagoge und Psychotherapeut (Hypnose) in Ausbildung unter Supervision. Aufgrund einer Halbseiten-Lähmung nach einem schweren Schädel-Hirn-Trauma vor mehr als 20 Jahren setzt er sich intensiv mit dem Thema Organisation des Körpers und des Geistes auseinander.

Mag. Günther Zikulnig



Günther Zikulnig ist Jurist und Geschäftsführer eines bundesweit agierenden Beratungsunternehmens mit dem Schwerpunkt Digitalisierung, Datenschutz und Compliance. Als geprüfter Datenschutzexperte und zertifizierter Datenschutzbeauftragter begleitet er einerseits Unternehmen bei Umsetzung und Fragestellungen zu Datenschutzthemen, und ist andererseits auch als externer Datenschutzbeauftragter für Unternehmen tätig. Im Mittelpunkt steht die Verknüpfung von Theorie und Praxis.

Dipl.Soz.Päd.in Eva-Maria Fink



Eva-Maria Fink ist Diplomierte Sozialpädagogin und spricht in Sensibilisierungsworkshops zum Thema Sehbehinderung. Außerdem ist sie Mitglied im Kompetenzteam Frauen mit Behinderungen. Neben ihrem Masterstudium Deutsch als Fremd- und Zweitsprache begleitet sie Familien in der Kinderbetreuung und als Lernhilfe. Nach einem Auslandspraktikum in Ghana, wo sie an einer Universität unterrichtete, arbeitet sie seit Februar 2021 beim Österreichischen Behindertenrat im Aufgabenbereich der Veranstaltungsorganisation.

DI Emil Benesch



DI Emil Benesch ist beim Österreichischen Behindertenrat für Barrierefreiheit und inklusive Planungsprozesse zuständig. Er koordiniert die inklusive Planungsgruppe des ÖBR, bestehend aus Expert:innen mit Behinderungen von über 10 Organisationen. Schwerpunkt sind barrierefreie Mobilität, barrierefreie öffentliche Räume, barrierefreie öffentliche Verkehrsmittel, barrierefreie Zukunftstechnologien. Emil Benesch setzt sich dafür ein die vielen, durch die Klimakrise bedingten, Veränderungen zur Schaffung von Barrierefreiheit und Inklusion zu nutzen. Nach dem Studium der Landschaftsplanung an der BOKU Wien arbeitete er jahrelang bei Umweltorganisationen wie WWF Österreich und Klimabündnis Österreich.

Mag.^a Heidemarie Egger



War von 2018 bis Jänner 2021 verantwortlich für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des Österreichischen Behindertenrates. Als Mitgründerin des Kompetenzteams Frauen mit Behinderungen schafft Sie gesellschaftliches Problembewusstsein für die intersektionalen Diskriminierungen von Frauen mit Behinderungen. Nach dem Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaften arbeitete sie bei Career Moves, einer Job Plattform für Menschen mit Behinderungen. Aus Career Moves entstand myAbility. Heidemarie Egger startete dort das DisAbility Talent Programm, ein Karriereprogramm für Studierende mit Behinderungen.

In ihrer Tätigkeit als Obfrau der Marfan Initiative Österreich sammelte Heidemarie Egger wertvolle Erfahrungen in der Interessenvertretung.

Mag.^a Isabell Naronnig



Bereits als junge Praktikantin im Frauenhaus Villach konnte Isabell Naronnig erste Erfahrungen in frauenspezifischer Sozialarbeit sammeln. Nach der Matura lernte sie im Rahmen eines einjährigen Europäischen-Freiwilligen-Dienstes in Irland das Modell der Persönlichen Assistenz sowie der Peer-Beratung kennen. Individuelles Diplomstudium der Pflegewissenschaften in Wien und erste Erfahrungen als Peer-Beraterin. Erfahrungen im Bereich der Obdachlosenhilfe und Trainerin im AMS-Kontext. Seit 2014 ist sie in ihrem Herzensbereich tätig: als Beraterin und Leiterin in der Frauen-Peer-Beratungsstelle „Zeitlupe“ (Verein Ninlil), bis dato ersten und einzigen Beratungsstelle von Frauen mit Behinderung für Frauen mit Behinderung in Österreich.

Mag. Klaus-Boris Binder

Nach einer mehr als fünfjährigen Tätigkeit als Jugendstaatsanwalt in Linz (2005 - 2010) ist Klaus-Boris Binder als Familien- und Pflegschaftsrichter am Bezirksgericht Linz tätig und seit März 2020 zur Hälfte im Justizministerium in der Abteilung I 1 (Familien-, Personen- und Erbrecht) dienstzugeteilt. Dort ist er unter anderem für den Vollzug des Erwachsenenschutzrechts zuständig.

Von 2008 bis 2011 hat er an der FH OÖ berufsbegleitend Soziale Arbeit studiert und unterrichtet selbst dort seit 2014 als nebenberuflich Lehrender (Familienrecht und Fallseminar). „Mir ist Vernetzung zwischen den unterschiedlichsten Beteiligten in einem familien- oder pflegschaftsgerichtlichen Verfahren sehr wichtig und ich versuche - dies auch im Rahmen von Vorträgen bei verschiedenen Institutionen - dieses Bewusstsein der Notwendigkeit interdisziplinärer Vernetzung weiterzugeben.“

Dr.ⁱⁿ Sibylle Auer

Sibylle Auer leitet den Bereich Freiwilliges Engagement in der Caritas der Diözese Innsbruck. Dazu zählt die youngCaritas und das Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte, dessen Jahresthema 2022 „INCLUSIV UND INTEGRATIV“ ist. Die promovierte Politikwissenschaftlerin ist Trainerin des Freiwilligenkoordinationslehrganges und Vortragende. Sie schätzt das Art of Hosting sowie die TZI Themenzentrierte Interaktion als wertvolle Haltungen für partizipative Prozesse. Sibylle Auer ist selbst freiwillig engagiert.

Mag.^a Karin Wagner-Wagner

Karin Wagner-Wagner studierte berufsbegleitend Unternehmensführung und E-Business-Management in Krems und bringt eine 20-jährige Erfahrung in der Projektsteuerung in Wirtschaftsunternehmen, wie auch im sozialen Bereich mit. Sie ist ISO-zertifizierte Erwachsenentrainerin und erlebnisorientierter Outdoor-Guide. Durch die Geburt ihrer gehörlosen Tochter (CI versorgt) hat sich ihr beruflicher Schwerpunkt verändert. Seit 2012 arbeitet sie an der Verwirklichung von barrierefreier Kommunikation. Sie macht Trainings und Coachings, setzt sich für inklusive Unterrichtsgestaltung ein und unterstützt durch Übersetzungen in leichte Sprache.

Mag. Michael Tröstl



ist als Dipl. Lebens- und Sozialberater sowie eingetragener Supervisor in freier Praxis tätig. Neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit engagiert er sich ehrenamtlich als Selbsthilfegruppenleiter beim Verein pro mente Wien und setzt sich zusammen mit dem Verein Lichterkette und Inclusion24 für eine inklusive Gesellschaft sowie die Entstigmatisierung von Menschen mit psychischen Erkrankungen ein. Als Trainer und Erfahrungsexperte unterstützt er die PSD/SDW-Projekte BASTA und Mindboost, bei denen Schüler:innen das Thema psychische Gesundheit und deren Erhaltung näher gebracht wird. Sein Personalpronomen in der dritten Person lautet "er".

Nina Eckstein



Nina Eckstein war langjährig als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Legal Gender Studies an der Johannes Kepler Universität Linz tätig.

Sie arbeitet derzeit als juristische Mitarbeiterin im Büro zur Unterstützung des Unabhängigen Monitoringausschusses zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Österreich. Sie forscht und lehrt zu Themen des Gleichbehandlungs- und Antidiskriminierungsrechts und der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Österreich und ist Mitglied des Kompetenzteams Frauen mit Behinderungen im Österreichischen Behindertenrat.

Dipl. BW^{WU} Hans-Jürgen Groß, MBA



Hans-Jürgen Groß ist Landespräsident von ÖZIV Burgenland. Der studierte Betriebswirt ist Gerichtsachverständiger für barrierefreies Bauen und im öffentlichen Sektor tätig. Hans-Jürgen Groß ist seit fast 15 Jahren in der Vertretung von Menschen mit Behinderungen aktiv und gilt zusätzlich als Experte für Schlichtungsverfahren.